

# Kommunalrecht live

Vom 12. – 15.11.2018 fand im Rahmen des Bildungsganges Verwaltungsfachangestellte ein Kommunalrechtsprojekt statt.

Die Schülerinnen und Schüler befassten sich in vier Tagen mit politischen Abläufen in einer Kommune. Sie erarbeiteten dazu rechtliche Grundlagen und setzten diese praktisch um, in dem sie politisches Handeln in verschiedenen Rollen bzw. aus verschiedenen Perspektiven heraus simulierten.

So wurden zunächst in einer Zukunftswirtschaft Missstände und Wünsche innerhalb der Kommune festgestellt und daraus für mehrere Parteien



Wahlprogramme entwickelt. Nach einem Wahlkampf wurden zum einen der Bürgermeister und zum anderen die Mitglieder des Rates gewählt.

Diese legten dann in ihrer konstituierenden Sitzung die Basis für das weitere Handeln der Kommune.



#unsstinkts!

Zum Schluss konnten Einwohner in einer weiteren Sitzung ihre Anliegen, wie z. B. die Forderung nach einer verkehrsfreien Innenstadt, nach einem Abenteuerspielplatz, etc., durch verschiedene Einwohneranträge vorbringen, die dann dort thematisch diskutiert und auch auf ihre Rechtmäßigkeit geprüft wurden.

Parallel bereiteten die Verwaltung und der Hauptausschuss der Kommune die Haushaltssatzung vor. Es musste eine Entscheidung getroffen werden, ob finanzielle Mittel für den Bau eines Dorfmuseums, eines Abenteuerspielplatzes oder für eine Tartanbahn im Haushaltsplan bereitgestellt werden.